

ÖSKO-Mitglieder (Stand Dezember 2025)

Austrian Centre for
Digital Humanities (ACDH)

Berufsförderungsinstitut Österreich (BFI)

Bildungsdirektion für Burgenland

Bildungsdirektion für Kärnten

Bildungsdirektion für Steiermark

Bildungsdirektion für Wien

Bundesarbeiterkammer,
Abteilung Bildungspolitik

Bundeskanzleramt –
Volksgruppenangelegenheiten

Bundesministerium für Bildung (BMB)

Bundesverband der Elternvereine
an mittleren und höheren Schulen
Österreichs (BEV)

Center für berufsbezogene Sprachen
(CEBS)

Charlotte Bühler-Institut
für praxisorientierte Kleinkindforschung

Europäische Kommission –
Vertretung in Österreich

European Centre for Modern Languages
(ECML)

Expert:innen aus APS, AHS, BMHS, und VS

Expert:innen für das
Minderheitenschulwesen

FH Campus Wien

Forschungsstelle Österreichisches Deutsch,
Universität Graz

Hauptverband Katholischer Elternvereine
Österreichs (hvkev)

Institut für Bildungsforschung
der Wirtschaft (ibw)

Kinderfreunde

Kirchlich Pädagogische Hochschule
Wien/Niederösterreich

Nationalagentur Erasmus+ Bildung

Österreichische Fachhochschulkonferenz
(FHK)

Österreichische Gesellschaft
für Sprachendidaktik (ÖGSD)

Österreichische Universitätenkonferenz
(uniko)

Österreichischer Gehörlosenbund (ÖGLB)

Österreichischer Verband der Elternvereine
an den öffentlichen Pflichtschulen –
Dachverband

Österreichischer Verband für Deutsch
als Fremdsprache/Zweitsprache (ÖDaF)

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-
Zentrum (ÖSZ)

Pädagogische Hochschule Burgenland

Pädagogische Hochschule Kärnten

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Pädagogische Hochschule Steiermark

Pädagogische Hochschule Tirol

Sicherheitsakademie
des Bundesministerium für Inneres

Sprachinstitut des Bundesheeres

Sprachliche Bildung im Kontext von
Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)

Technische Universität Graz

Universität Graz

Universität Innsbruck

Universität Klagenfurt

Universität Salzburg

Universität Wien

verbal – Verband für Angewandte Linguistik

Verband der Elternvereine an den mittleren
und höheren Schulen Wiens

Verband Österreichischer
Gewerkschaftlicher Bildung

Verband Österreichischer Volkshochschulen

Verband Universitärer Sprachzentren

Verein Europäisches Fremdsprachenzentrum
in Österreich

Wirtschaftsförderungsinstitut der
Wirtschaftskammer Österreich

Wirtschaftskammer Österreich,
Abteilung für Bildungspolitik

Wirtschaftsuniversität Wien



www.oesz.at/oeko

DAS ÖSTERREICHISCHE SPRACHENKOMITEE (ÖSKO)

Das ÖSKO ist eine partizipative sprachpolitische Plattform. Es wurde vom Bundesministerium für Bildung (BMB) in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) eingerichtet.

Die Mitwirkung im ÖSKO bringt für alle Beteiligten Gewinn

Als offene, dynamische Plattform lebt das ÖSKO von den kreativen Ideen und der engagierten Mitwirkung seiner Partner:innen und steht allen offen, die sich aktiv an sprachpolitischen Veränderungsprozessen beteiligen wollen.

Mehr Informationen zum ÖSKO, zu den Partnerorganisationen und Expert:innen finden Sie auf www.oesz.at/oeko.

Die ÖSKO-Mitglieder profitieren von

- der Einbindung in eine österreichweite Netzwerkstruktur
- der Sichtbarkeit von Entwicklungen im und außerhalb des ÖSKO-Netzwerks
- der Mitwirkung in sprachpolitischen Diskussions- und Entscheidungsprozessen
- dem umfassenden Erfahrungsaustausch mit anderen ÖSKO-Mitgliedern
- der Nutzung inhaltlicher Synergien

Kontakt

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Hans-Sachs-Gasse 3/I, 8010 Graz
+43(0)316-824150, office@oesz.at

Die Ziele des ÖSKO

Kommunikation

Das ÖSKO ermöglicht bereichs- und institutionen-übergreifenden Austausch und Vernetzung zu sprachpolitischen Entwicklungen.

Das ÖSKO bereichert die Grundlagen für sprachpolitische Entscheidungen in den Partnerinstitutionen.

Monitoring

Das ÖSKO beobachtet und analysiert sprachpolitische Entwicklungen, zieht Schlussfolgerungen und diskutiert aktuelle bildungspolitische Themen rund um das Sprachenlernen.

Umsetzung

Das ÖSKO bietet Denkräume für konkrete sprachpolitische Umsetzungsszenarien in den Partnerinstitutionen.

Das ÖSKO bietet die Möglichkeit, sprachpolitische Entwicklungsprozesse bereichs- und institutionen-übergreifend abzustimmen.

Sichtbarkeit

Das ÖSKO hat als Netzwerk einen großen Wirkungsbereich in der bildungspolitischen Landschaft.

Das ÖSKO verleiht dem Thema „Sprachen und Mehrsprachigkeit“ mehr Sichtbarkeit nach innen und nach außen.

Partizipation

Das ÖSKO ist eine lebendige Plattform, die allen offen steht, die zur Förderung der sprachlichen Vielfalt beitragen wollen.

Wirksamkeit

Das ÖSKO führt Potenziale innovativer Ansätze und Kräfte zusammen und stärkt sie dadurch.

Das ÖSKO zeigt die Vielfalt der kreativen Lösungen in der österreichischen Sprachpolitik auf, verbindet sie und stärkt sie.